

DECKBLATT (AUSSCHREIBUNG)
LV: 002 Abbruch- und Baumeisterarbeiten 2025-60L-05-02

Allgemeines

Bauvorhaben:

Verbindungsgang und grünes Klassenzimmer Grundschule Lugau

Bauherr:

Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau

Bauort:

09385 Lugau, Schulstraße 6

Ausführung und Abgabe

Ausführungsbeginn:	02.07.2025
Ausführungsende:	18.09.2025
Abgabetermin:	15.05.2025
Abgabeort:	Lugau (über Vergabeplattform)
Bindefrist:	14.06.2025
Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung

Angebot

Gesamtsumme netto:	_____	EUR
Nachlass/Zuschlag (_____):	_____	EUR
Mehrwertsteuer (_____):	_____	EUR
Gesamtsumme brutto:	_____	EUR
Skonto (_____):	_____	

Ausschreiber: Ort, Datum, Unterschrift

Anbieter: Ort, Datum, Unterschrift

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Baustelle

Der Grundschulkomplex teilt sich in 2 Gebäude auf (Schule und Hort), verbunden durch ein erdgeschossiges Zwischengebäude. Hier befinden sich die zentralen sanitären Anlagen. Der vorhandene Gebäudeteil weist eine Vielzahl hygienischer, baulicher und energetischer Mängel auf, die mit der Sanierung behoben werden sollen. Die Mängel, wie z.Bsp. starke Geruchsbelästigungen, defekte Entwässerungsleitungen innerhalb der sanitären Anlagen und der äußeren Gebäudeentwässerung, Feuchtigkeitsschäden in Wandbereichen des Flurs, Instandhaltungsrückstau an den Gebäudehüllflächen und in den Sanitäranlagen bedrohen die Funktion der Ganztageseinrichtung. Der Verbindungsbau aus dem Baujahr 1968 konnte in der Nachwendezeit bisher nur in Teilen saniert und instandgehalten werden. Dennoch befindet sich der Verbindungsbau trotz durchgeführter partieller Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen in einem mit Mängeln behafteten Zustand.

Lager- und Arbeitsplätze sind nur eingeschränkt im unmittelbaren Baustellenbereich möglich. Darüber hinaus erforderliche Lager- und Arbeitsplätze hat der Auftragnehmer zu beschaffen. Flucht- und Rettungswege, Flure und Zugänge zu anderen Räumen sind keine Abstellorte. Innerhalb des Schulhofes sind Stellplätze für Material und Abbruch nur eingeschränkt möglich. Abstellflächen sind mit der Bauüberwachung bzw. der Schul-/Hortleitung im Vorfeld abzustimmen. Container, Baustellen-WCs sowie abgestellte Materialanlieferung sind jederzeit vor dem Zugriff durch Kinder zu sichern (z. Bsp. Bauzäune). Die Kosten dafür sind mit den Vertragspreisen abgegolten.

Der **Schutz vorhandener Bauteile** (z. Bsp. Türen, Fenster) ist einzukalkulieren. Die Kosten dafür sind mit den Vertragspreisen abgegolten.

Schutz der Anlagenteile: Zum Schutz von gefährdeten Anlagenteilen, während der Bauzeit, ist auf der Baustelle vom Auftragnehmer eine Schutzummantelung während und nach beendeter Montage anzubringen. Diese ist erst unmittelbar vor Inbetriebnahme vom Auftragnehmer abzunehmen und von der Baustelle zu entfernen. Vor der Abnahme beschädigte oder verschmutzte Anlagenteile sind vom Auftragnehmer wieder herzurichten, gleich, wer diesen Mangel verursacht hat. Offene Anlagenteile sind bei jeglicher Montageunterbrechung durch geeignete Maßnahmen zu verschließen. Vorkehrungen gegen das Eindringen von Fremtteilen (Schmutz etc.) sind zu treffen. Die Anlagen sind vor dem Eingriff Unbefugter zu sichern.

Flucht- und Rettungswege sind jederzeit freizuhalten. Lagerung von Material im Bereich der Fluchtwege ist unzulässig. Der vor Baubeginn zur Verfügung gestellte Lageplan ist zu beachten.

Für **Bauwasser und Baustrom** stehen Anschlüsse zur Verfügung. Die Verlängerung durch Schläuche und Kabel hat durch den AN für dessen Tätigkeiten kostenfrei zu erfolgen.

Bei der Ausführung ist mit **Behinderungen durch den laufenden Betrieb** zu rechnen. Es ist darauf zu achten, dass die Funktionsfähigkeit des Objekts durchgängig gewährleistet ist bzw. die Sicherung des Geländes während der Baumaßnahme gewährleistet wird. Während der gesamten Bauphase hat der AN für eine entsprechende Sicherung und Absperrung der Baubereiche zu sorgen. Der AN ist dafür vollumfänglich verantwortlich. Aufwendungen für die Sicherung und Absperrung werden nicht gesondert vergütet und sind durch den AN in die Angebotspreise mit einzukalkulieren.

Die **Baustellenzufahrt** erfolgt über die Zufahrt zum Schulhof der Schule von der Schulstraße aus. Parken ist im begrenzten Umfang im Schulbereich und in der unmittelbaren Umgebung möglich. Fahrten im Schulbereich sind auf das absolut notwendige zu reduzieren und mit größter Rücksicht auf dort verkehrende Personen und Schüler durchzuführen (Abstimmung mit Schulleitung notwendig). Mit Kindern ist jederzeit zu rechnen. Mögliche Behinderungen durch Fußgänger sind möglich. Diese Erschwernisse sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Arbeiten finden im Hort- bzw. Schulbetrieb statt. **Lärmintensive Arbeiten** sind nur in Abstimmung mit der Schul- bzw. Hortleitung möglich. Die tägliche **Öffnungszeit** von Schule und Ort beträgt 6.30 - 16.00 Uhr.

Für die **Verwertung bzw. Beseitigung von Abfällen** aus Abbruchtätigkeiten hat der AN dem AG ohne Aufforderungen die Nachweise (Annahmescheine der Deponie) spätestens mit der Abnahme der Leistungen vorzulegen. Ansonsten gelten die Bestimmungen des VHB-Formblattes 241.

Der Auftragnehmer hat über die gesamte Bauzeit ein **Bautagebuch** zu führen. Das Bautagebuch ist dem AG wöchentlich zu übergeben. Dafür anfallende Kosten werden nicht gesondert vergütet.

Im gesamten Schulgelände herrscht **Rauchverbot**. Der AN hat die Kommunikation und Einhaltung des Rauchverbotes gegenüber seinen Arbeitnehmern sicherzustellen.

Der AN sollte sich vor Abgabe des Angebotes genauestens von der Beschaffenheit der Baustelle, der von An- und Ablieferungen, den An- und Abfahrtsbedingungen u.ä. an Ort und Stelle überzeugen. Nachträgliche Forderungen für vorhersehbare Schwierigkeiten werden nicht gesondert vergütet. Die örtlichen Verhältnisse können nach telefonischer Anmeldung bei der Stadtverwaltung Lugau (Tel.: 037295/5238) besichtigt werden.

Zusätzliche Angaben

Das **Aufmaß** ist zusammen mit der Bauleitung zu erstellen, es sei denn, diese verzichtet ausdrücklich darauf.

Die im LVZ genannten Tätigkeiten können nicht kontinuierlich erbracht werden. Der Aufwand für die mehrmaligen Anfahrten etc. ist mit der Position "Baustelleneinrichtung" abgegolten. Es ist von folgenden **Baubabschnitten** auszugehen:

1. Sanierung Mädchen WC, beginnend ab dem 30.06.2025 mit der Demontage
2. direktes Weiterarbeiten im Anschluss mit der Sanierung Jungen-WC/Umbau ehem. Urinaltrakt zum Putzmittelraum, Abschluss Gesamtmaßnahme bis zum 17.10.25

Der Bauablaufplan, ausgegeben mit den Vergabeunterlagen, ist zwingend zu beachten. Im Sinne der Kinder sollen hier alle Beteiligten in guter Abstimmung die Sanierung der Sanitärtrakte schnellstmöglich fertigstellen.

Arbeitsunterbrechungen gibt es im üblichen Maße aufgrund der Abfolge der Tätigkeiten, z. Bsp.:

1. Demontage Sanitäranlagen
2. Demontage/Abbruch Rest
3. Wiederherstellen Wand- und Fußbodenflächen
4. Trockenbau
5. Sanitär-/Heizungsrohrmontage
6. Fußbodenaufbau
7. Fliesen- und Malerarbeiten
8. WC-Trennwandmontage
9. Sanitär- und Heizungsendmontage

Technische Regelwerke

Es gelten die für die Ausführung zu beachtenden DIN-Normen und Merkblätter zum Vertragsabschluss sowie die VOB/C (ATV, DIN18299 bis 18459) in der aktuellen Fassung.

Leistungsinhalt der einzelnen LVZ-Positionen

Sofern nicht anders vermerkt, verstehen sich Positionen aus Lieferung und Einbau. Ausbau bzw. Abbruchpositionen verstehen sich, wenn nicht anders vermerkt, inkl. Entsorgungskosten.

Kurzbeschreibung:

Im Verbindungsbau sowie im Außengelände der Grundschule Lugau sollen verschiedene Sanierungsmaßnahmen erfolgen. Unter anderem müssen die hygienisch belasteten Sanitäranlagen erneuert werden.

Tätigkeitsübersicht:

Abbrucharbeiten (Fliesen, Trockenbau etc.)
Fußbodenaufbau neu herstellen
Putz- und Mauerarbeiten

Folgende Leistungen sind nicht Bestandteil dieses LVZ, werden jedoch gesondert eingebunden und sind während der Bauausführung untereinander zu koordinieren:

Trockenbau
Sanitär/Heizung
Bautischlerei (Türen, WC-Kabinen)
Malerarbeiten innen
Fliesenleger innen
Elektroinstallation

Arbeitsunterbrechungen (stunden- und tagweise) infolge bauablaufbedingter Einbindungen vorg. Fremdgewerke sind einzukalkulieren.

Nebenleistungen:

Nebenleistungen gem. VOB Teil C werden nur gesondert vergütet, wenn diese im LVZ einzeln benannt sind. Ansonsten sind Nebenleistungen mit den Preisen abgegolten, zum Beispiel (Aufzählung nicht abschließend):

- Auf- und Abbau sowie Vorhalten von Gerüsten und Arbeitsbühnen
- Umsetzen der Baustelleneinrichtung oder des Materiallagers entsprechend dem Bauablauf
- notwendige Stemmarbeiten
- Typ- und Leistungsschilder
- Anbringen von Konsolen und Halterungen
- Bereitstellung von Mustern
- etc.

AUSSCHREIBUNG

LV: 002 Abbruch- und Baumeisterarbeiten 2025-60L-05-02

1	Baustelleneinrichtung		
1.1	1,000 psch Baustelleneinrichtung Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle, einschl. Entfernen von Verunreinigungen, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen, soweit sie nicht in vorangegangenen Einzelpositionen erfasst sind: - Lager- und Arbeitsplätze - Baustellenbeleuchtung - Maschinen, Geräte, Werkzeuge - Erschwernisse, Behinderungen und Unterbrechungen gemäß Vorbemerkungen - arbeitstägl. entfernen von Verschmutzungen, besenreine Übergabe - Aufwendungen für Sicherungen und Absperrungen (z. Bsp. Bauzäune, Staubschutz)		
1.2	1,000 psch Dokumentation Für die Baubestandsdokumentation sind alle für den späteren Betrieb und die Nutzung, sowie für Umbauten, Instandsetzungen und Instandhaltungen erforderliche Einzeldokumente (inkl. Planunterlagen) zu erbringen. Die umfasst (nicht abschließend): - Produktdatenblätter - Entsorgungsnachweise - Bautagesberichte - Revisionspläne In dieser Position ist die Erbringung der Unterlagen zu kalkulieren, die nicht in anderen Positionen erfasst sind und keine Nebenleistung darstellen. Form: digital per Email an die Bauüberwachung Zeitpunkt der Übergabe: vor Abnahme		
1.3	1,000 h Stundensatz Vorarbeiter Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Vorarbeiter		
1.4	1,000 h Stundensatz Fachwerker Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker		
1.5	1,000 h Stundensatz Helfer Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
Summe 1 Baustelleneinrichtung			

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
2	Abbrucharbeiten		
2.1	88,000 m2 Bodenfliesen, ausbauen und entsorgen Bodenfliesen mit Klebstoff, in Teilflächen von Hand oder mit Kleingeräten vollständig entfernen. Bauschutt entsorgen. Material: Bodenfliese Feinsteinzeug Format Fliese: ca. 20x20cm Aufbauhöhe: Doppellage Fliesen (!!) im Alt- und Neubestand Demontageort: WC Jungen und Mädchen inkl. Entsorgungskosten	_____	_____
2.2	140,000 m2 Wandfliesen, ausbauen und entsorgen Wandfliesen entfernen, Bauschutt entsorgen. Material: Wandfliese Feinsteinzeug Untergrund: geputzte Wand und Metallständerwände/Gipskarton Format Fliese: ca. 20x20cm Aufbaudicke: bis 20 mm Demontageort: WC Jungen und Mädchen inkl. Entsorgungskosten	_____	_____
2.3	120,000 m2 Zulage Fliesenkleber entfernen Zulage Entfernen von restlichen Fliesenklebern zur Herstellung einer von Unebenheiten befreiten Wand oder Bodenoberfläche inkl. Entsorgungskosten Flächen: Wände mit Putzunterlage	_____	_____
2.4	78,000 m2 Vorsatzschale abbrechen und entsorgen Vorsatzschale aus Gipsplatten auf Metall-Unterkonstruktion, mit Dämmung, inkl. aller Befestigungselemente entfernen; Bauschutt entsorgen. inkl. Entsorgungskosten Wandaufbau: Gipskarton 2x12,5mm Wanddicke: Tiefe bis ca. 25cm	_____	_____
Hinweis	Hinweis zu 'Vorsatzschale abbrechen und entsorgen' Die Demontage der WC-, Waschtisch- und Urinalvorwandelemente ist dem Gewerk Sanitär zugeordnet.		
2.5	60,000 m2 Trennwand, Holz, abbrechen, entsorgen, WC WC-Trennwände aus Holzwerkstoffen, einschl. Türen und aller Befestigungen, abbrechen und entsorgen inkl. Entsorgungskosten Höhe ca. 185cm zzgl. Füße Ausbauort: WC Jungen und Mädchen	_____	_____
2.6	5,000 St Ausbau Bodenablauf Ausbau eines Bodenablaufs einschl. vorübergehendes Verschließen der Entwässerungsleitung bis zum Neueinbau der Bodeneinläufe Art des Ablaufs: Kunststoff Nenngröße: DN 100	_____	_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
2.7	1,000 St Bodenablauf verschließen Zulage für das dauerhafte und dichte Verschließen eines Bodenablaufanschlusses Nenngröße: DN 100 Einbauort: zukünftiger Putzmittelraum	_____	_____
2.8	73,000 m2 Estrich abbrechen und entsorgen, d=80 mm Estrich bis auf Trennlage (Bitumenbahn) aus Beton abbrechen, Schutt entsorgen. Inkl. Entsorgungskosten Fläche besenrein abfegen und Bitumenabdichtung auf Schadstellen prüfen Estrichdicke: i.M. 80 mm	_____	_____
2.9	73,000 m2 Bitumenschweißbahn entfernen, Boden Bodenabdichtung aus Bitumenschweißbahn mechanisch lösen und entsorgen, inkl. Entsorgungskosten Leistung inkl. Entfernung haftungsmindernder Bestandteile, der Bitumenrückstände, Reinigung der Bodenoberfläche. Untergrund: Bodenplatte	_____	_____
2.10	2,000 m2 Innenwand abbrechen, entsorgen, Ziegel, Kleinflächen, bis 15 cm Innenwand aller Ziegelformate, gemauert mit allen Mörtelgruppen, verputzt oder unverputzt, in Kleinflächen abbrechen, Mauerwerkskanten sauber beschneiden, einschl. aller Sicherungsmaßnahmen für das vorhandene Mauerwerk, Bauschutt entsorgen. Inkl. Entsorgungskosten Wanddicke: bis 15 cm Ausbauort: neuer Zugang Putzmittelraum	_____	_____
2.11	3,000 St Stahltür ausbauen, 900/2000 mm Stahltür mit Blendrahmen und Befestigungsteilen ausbauen. Tür und Bauschutt entsorgen. Inkl. Entsorgungskosten Türgröße: 900/2000 mm	_____	_____
2.12	12,000 St Fensterbank, Holzwerkstoff, ausbauen und entsorgen Fensterbank aus Holzwerkstoff beschichtet (Werzalit) ausbauen, Bauschutt entsorgen. Inkl. Entsorgungskosten Länge: ca. 100cm Breite: ca. 30 cm	_____	_____
2.13	12,000 St Fensterbank, Terrazzo, ausbauen und entsorgen Fensterbank aus Terrazzo ausbauen, Bauschutt entsorgen. Inkl. Entsorgungskosten Länge: ca. 100cm Breite: ca. 25 cm Höhe ca. 4cm	_____	_____
2.14	10,000 m2 Putz abschlagen, Kleinfläche Innenputz zweilagig, abschlagen, Unebenheiten ausfüllen.	_____	_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Wände vollflächig reinigen. Abbruch: Putz Ausführung: abschlagen Bauteil: Innenwand Anzahl Lagen: 2-lagig Schichtdicke Putz gesamt: max. 30 mm Größe Fläche: Kleinfläche Art des Untergrunds: Ziegelmauerwerk inkl. Entsorgungskosten		
Summe 2 Abbrucharbeiten			

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
3	Fußbodenaufbau		
3.1	5,000 m2 Bitumenabdichtungsbahn auf Bodenplatte ergänzen Beschädigte Stellen der Bitumenabdichtungsbahn neu überschweißen mit einer Bitumenschweißbahn Typ G200S4 inkl. Zulage für Kleinflächen	_____	_____
3.2	73,000 m2 Bitumenabdichtungsbahn, neu Bitumenabdichtungsbahn auf Bodenplatte neu aufschweißen inkl. Grundierung Trägereinlage mit Aluminium und Gewebe Typ G200S4+AL inkl. Zulage für Kleinflächen	_____	_____
3.3	62,000 m Bitumenabdichtungsbahn, neu, Zulage Aufkantung Zulage für Aufkantung an aufgehende Wände bis 10cm passend zu zuvor genannter Bitumenabdichtungsbahn	_____	_____
3.4	73,000 m2 Untergrund reinigen Untergrund von allen Verunreinigungen säubern und die gesamte Fläche mit Besen abkehren.	_____	_____
3.5	40,000 m2 Wärmedämmung, PUR, 30 mm PUR-Hartschaumplatten, geschlossenzellig, als Wärmedämmung unter Estrich, einlagig, alu kaschiert Untergrund: Bitumenbahn auf Bodenplatte Dämmung: PUR Anwendungsgebiet: DEO Druckbelastbarkeit: dh WLS: 023 Baustoffklasse: B2 Brandverhalten DIN EN 13501: E Plattendicke: 30 mm Angeb. Fabrikat : '....'	_____	_____
3.6	40,000 m2 Zulage Mehrstärke PUR Zulage Mehrstärke 10mm zu vor genannter Wärmedämmung Hinweis: die genaue Bestimmung der Dämmstärke kann erst nach erfolgtem Fußbodenabbruch erfolgen	_____	_____
3.7	33,000 m2 Wärmedämmung, EPS, 30 mm EPS Wärmedämmung unter Estrich, einlagig Untergrund: Bitumenbahn auf Bodenplatte Dämmung: EPS Anwendungsgebiet: DEO Druckbelastbarkeit: dh WLG:035 Plattendicke: 30 mm Angeb. Fabrikat : '....'	_____	_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
3.8	33,000 m2 Zulage Mehrstärke EPS Zulage Mehrstärke 10mm zu vor genannter Wärmedämmung Hinweis: die genaue Bestimmung der Dämmstärke kann erst nach erfolgtem Fußbodenabbruch erfolgen	_____	_____
3.9	62,000 m Randdämmstreifen, PE, Standard, 5/100 mm Randdämmstreifen an allen aufgehenden Bauteilen zur Vermeidung von starren Verbindungen. mit Anschlussfolie Bauteil: Randdämmstreifen Material: PE Ausführung: Standard Dicke: 5 mm Höhe: 100 mm	_____	_____
3.10	73,000 m2 Abdeckung, PE-Folie 0,4 mm Abdeckung der Dämmschicht unter Estrich mit Kunststoffolie, einlagig, Stöße 10 cm überlappt und verklebt, seitlich mit Anschlussfolie des Randdämmstreifens verklebt Bauteil: Abdeckung Einbauort: Dämmschicht unter Estrich Material: PE-Folie Dicke Folie: 0,4 mm Angeb. Fabrikat :!....'	_____	_____
3.11	73,000 m2 Schnellzementestrich 45mm schwimmend Schnellzementestrich auf vorhandene Dämmschicht, zur Aufnahme von Belägen (Fliesen) mit folgenden Eigenschaften: Festigkeitsklasse: C25 Biegezugfestigkeit: F4 schwindarm zur Fugenvermeidung (Schwindklasse SW1) Belegreife nach 24 Stunden Estrichausführung: schwimmend nachfolgender Belag: Fliesen Dicke Estrich: 45 mm	_____	_____
3.12	4,000 St Zulage Estrich im Gefälle Zulage Gefälleausbildung am Fußbodenablauf Gefälle: 1% Breite: ca. 30cm umlaufend ab Mitte Ablauf	_____	_____
3.13	73,000 m2 Zulage Estrich Mehrstärken Zulage Mehrstärke Estrich je 5mm zu vorgenannten Estrichsystem (bei Bedarf)	_____	_____
Summe 3 Fußbodenaufbau			_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
4	Putz- und Maurerarbeiten		
4.1	3,500 m2 Innenwand alte Türöffnungen verschließen Alte Türöffnungen mit Ziegelmauerwerk verschließen Öffnungsanzahl: 2 Öffnungsgröße: ca. 84x210cm Steinart: Mz 20 - 1,6 Mörtel: NM II Dicke: 11,5 cm	_____	_____
4.2	7,000 m2 Putz, Kalkzement, 2-lagig, Türverschlüsse Kalkzementputz, zweilagig, im Innenbereich. Art des Untergrunds: Ziegel DIN EN 13914-2 Mörtelart: Normalputzmörtel (GP) Putz: Kalk-Zementmörtel Festigkeitsklasse Unterputz: CS II/III Festigkeitsklasse Oberputz: CS I/II (PI) Anzahl Lagen: 2-lagig Oberflächenbearbeitung: gefilzt Oberflächenqualität: Q2 (Standard) Schichtdicke Putz: 15 mm Bauteil: alte Türöffnungen	_____	_____
4.3	1,000 St Sturzaufleger stemmen, Wanddicke bis 13 cm Sturzaufleger für Stahlträger, Ziegelsturz oder Betonsturz stemmen, Auflagerflächen mit Mörtel abgleichen, einschl. aller Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen am vorhandenen Mauerwerk; Bauschutt entsorgen. Mörtelgruppe: NM II Wanddicke: bis 13 cm Auflagerlänge: bis 240 mm Auflagerhöhe: bis 220 mm Einbauort: neue Innentür zum Putzmittelraum	_____	_____
4.4	1,000 St FT-Sturz, Ziegel, d=11,5 cm, LB=113,5 cm Fertigteilsturz als Überdeckung von Wandöffnungen und Nischen. Auflagerbreite des Sturzes mind. 11,5 cm je Seite. Verlegung im Mörtelbett. Material: Ziegelformschale mit bewehrtem Betonkern Bauteil: FT-Sturz Höhe Sturz: 71 mm Dicke Wand: 11,5 cm Lichte Breite: 113,5 cm Einbauort: neue Tür Innenwand Putzmittelraum	_____	_____
4.5	1,000 m2 Putz, Kalkzement, 2-lagig, Türsturz Kalkzementputz, zweilagig, im Innenbereich. inkl. Anarbeiten an Bestandsputz Art des Untergrunds: Ziegel DIN EN 13914-2 Mörtelart: Normalputzmörtel (GP) Putz: Kalk-Zementmörtel Festigkeitsklasse Unterputz: CS II/III Festigkeitsklasse Oberputz: CS I/II (PI) Anzahl Lagen: 2-lagig Oberflächenbearbeitung: gefilzt Oberflächenqualität: Q2 (Standard)	_____	_____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Schichtdicke Putz: ca. 15 mm Bauteil: Ziegelstürze		
4.6	15,000 St Putz, Kalkzement, 2-lagig, Ausbesserung Kleinflächen Kalkzementputz, zweilagig, im Innenbereich. als pauschale für Ausbesserungen von kleinen Putzschäden bzw. Anarbeiten an neue Innenfensterbänke Art des Untergrunds: Ziegel DIN EN 13914-2 Mörtelart: Normalputzmörtel (GP) Putz: Kalk-Zementmörtel Festigkeitsklasse Unterputz: CS II/III Festigkeitsklasse Oberputz: CS I/II (PI) Anzahl Lagen: 2-lagig Oberflächenbearbeitung: gefilzt Oberflächenqualität: Q2 (Standard) Schichtdicke Putz: ca. 15 mm Größe: bis 25x25cm		
4.7	140,000 m2 Putz, Kalkzement, 1-lagig, Innenwand Kalkputz, einlagig, im Innenbereich. Nach Erfordernis Armierungsgewebe einbetten, nach Ansteifung mit Schwamm- oder Filzscheibe abreiben. auf vorhandene Altputzflächen zur Angleichung der Wand nach Fliesenabbruch (nach Bedarf) Oberflächenbearbeitung: gefilzt DIN 18550-2 Oberflächenqualität: Q2 (Standard) DIN 18550-2 Schichtdicke Putz: bis 10 mm Anzahl Lagen: 1-lagig		
4.8	140,000 m2 Haftbrücke als Vorbereitung für Putzarbeiten Mineralische Haftbrücke auf vorhandenen Untergrund zur Putzhaftverbesserung aufbringen		
4.9	12,000 m Glattstrich unter Fensterbank Glattstrich an Fensterleibungen, für den Einbau von Fensterbänken Untergrund: Mauerwerk Ergänzende Maßnahme: Glattstrich Tiefe: <= 40 cm Bauteil: unter Fensterbank		
4.10	10,000 St Dämmung unter Fensterbank innen 30mm Dämmstoffplatten aus Hartschaum auf der Fensterbrüstung mit Klebemörtel fest aufkleben Wärmedämmung: extrudiertes Polystyrol Dicke Wärmedämmung: 30 mm Tiefe Leibung: ca. 25cm Länge: ca. 100cm		
4.11	2,000 St Dämmung unter Fensterbank innen 40mm Dämmstoffplatten aus Hartschaum auf der Fensterbrüstung mit Klebemörtel fest aufkleben		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Wärmedämmung: extrudiertes Polystyrol Dicke Wärmedämmung: 40 mm Tiefe Leibung: ca. 25cm Länge: ca. 100cm		
4.12	10,000 St Fensterbank, innen, Betonwerkstein, Agglo, 3 cm Fensterbank aus Agglo-Marmor, kunstharzgebunden, im Innenbereich, Vorderkante und beide Köpfe auf eine Länge von 5 cm gefast und poliert, im Mörtelbett, max. Einzellängen 100 cm. Plattendicke: 3 cm Ausladung: bis 30cm Farbe: nach Bemusterung		
Hinweis	Hinweis zu 'Fensterbank, innen, Betonwerkstein, Agglo, 3 cm' 2 Fensterbänke werden vom Fliesenlegerhandwerk belegt		
Summe 4 Putz- und Maurerarbeiten			

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
5	Sonstiges		
5.1	1,000 St	_____	_____
	Staubschutzwand, Holzrahmen, Folie		
	Türausbildung in Staubschutzwand aus Rahmen- Folienkonstruktion, staubdicht und abschließbar, bestehend aus Holzrahmen und -aussteifung, bespannt mit verstärkter Kunststofffolie, inkl. Türausbildung mit Reissverschluss, Verankerung in Wand möglich Maße: 4,96 x 2,52m		
Summe 5 Sonstiges			_____

ZUSAMMENFASSUNG

1 Baustelleneinrichtung	
2 Abbrucharbeiten	
3 Fußbodenaufbau	
4 Putz- und Maurerarbeiten	
5 Sonstiges	
GESAMTSUMME (EUR netto)	
19,00 % MEHRWERTSTEUER	
GESAMTSUMME (EUR brutto)	